

Finale Schlagzeug

Herkulesaal

15. September 2019

16 Uhr

Violoncello
Fagott
Klarinette
Schlagzeug

68. Internationaler
Musikwettbewerb der
ARD München 2019

Aurélien Gignoux, Frankreich/Schweiz

Ferran Cruixent (geb. 1976), Focs d'artifici
Fanfarra de fusta (Holzfanfare)
Font màgica (Magische Fontäne)
Correfocs (Feuerläufer)

– P A U S E –

Weiqi Bai, China

Avner Dorman (geb. 1975), Frozen in Time
Indoafrica
Eurasia
The Americas

– P A U S E –

Kai Strobel, Deutschland

Avner Dorman (geb. 1975), Frozen in Time

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Leitung: Eun Sun Kim

Livestream auf www.ard-musikwettbewerb.de

gefördert von

SIEMENS
Ingenuity for life

Eun Sun Kim - Dirigentin

Nach ihrem Erfolg an der Houston Grand Opera mit *La Traviata* wurde **Eun Sun Kim** zum ersten ständigen Gastdirigenten der Houston Grand Opera seit 25 Jahren ernannt. Ihre von Presse und Publikum umjubelte Interpretation von Verdis *Requiem* mit dem Cincinnati Symphony Orchestra und eine Neuproduktion von *Rusalka* an der San Francisco Opera haben ihre Anerkennung im nordamerikanischen Raum noch zusätzlich verstärkt.

In der Saison 2019/20 dirigierte Eun Sun Kim Konzerte mit dem Los Angeles Philharmonic, dem Cincinnati Symphony Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Marseille und den Symphonieorchestern in Oregon, San Diego und Seattle. Sie übernimmt die Leitung einer Neuproduktion von Donizettis *Roberto Devereux* an der Los Angeles Opera und einer Produktion von Mozarts *Zauberflöte* an der Washington National Opera im Kennedy Center. An die Staatsoper Berlin kehrt sie mit einer Serie von *Tosca* zurück und an die Houston Grand Opera mit einer Neuproduktion von *Salome*. Jüngst war sie mit Produktionen wie *Hänsel und Gretel* an der Bayerischen Staatsoper, *Madama Butterfly* an der Staatsoper Stuttgart, *Rigoletto* an der Semperoper Dresden und einer Neuproduktion von *Lucia di Lammermoor* an der Oper Köln zu erleben. Zu ihren Engagements zählen eine Neuproduktion von *Die Fledermaus* an der English National Opera sowie *Carmen* am Opernhaus Zürich und an der Volksoper Wien. Sie dirigierte Rossinis *Il viaggio a Reims* am Teatro Real in Madrid und *La bohème* an der Oper Graz. In Marseille trat sie mit symphonischen Konzerten und mit einer Produktion von *La traviata* in Erscheinung. Zudem dirigierte sie zahlreiche weitere europäische Orchester.

Eun Sun Kim studierte in ihrer Geburtsstadt Seoul Komposition und Dirigieren und setzte ihre Ausbildung in Stuttgart fort, wo sie ebenfalls mit Auszeichnung graduierte. Unmittelbar nach Studienabschluss wurde sie 1. Preisträgerin des López Cobos International Opera Conductors Competition am Teatro Real Madrid.

Biografien der Finalisten

Der 1996 in China geborene **Weiqi Bai** ist Student der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Li Biao, der zu den wenigen großen Solo-Perkussionisten weltweit zählt. Zuvor studierte der 23-Jährige Schlagzeug am Central Conservatory of Music in Peking ebenfalls bei Li Biao. Er ist Mitglied des Li Biao Youth Orchestra. Weiqi Bai nahm an verschiedenen Wettbewerben teil: Er gewann den 1. Preis für Marimba und Vibraphon sowie den 2. Preis in der Kategorie Kleine Trommel bei der China Youth Music Competition 2016. Außerdem wurde er mit dem 2. Preis in der Kategorie Marimba bei der IPEA International Percussion Competition China 2017 ausgezeichnet.

Im Alter von vier Jahren begann **Aurélien Gignoux**, 1997 in Frankreich geboren, Schlagzeug zu spielen. Er erhielt sein High-School-Diplom im Fach Schlagzeug im Alter von 15 Jahren und wurde unter anderem von Nicolas Martynciow, Solist des Orchestre de Paris, unterrichtet. 2016 trat er am Pariser Konservatorium in die Klasse von Gilles Durot, Solist beim Ensemble Intercontemporain, ein. 2018 war er im Rahmen eines Austauschprogramms Student an der Hochschule für Musik und Theater München in der Klasse von Raymond Curfs.

Aurélien Gignoux war Teil des Gustav Mahler Jugendorchesters und des Pacific Music Festival unter Leitung von Vladimir Jurowski und Valery Gergiev. Regelmäßig arbeitet er mit nationalen Orchestern, wie dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Orchestre National Du Capitole De Toulouse und dem Orchestre National des Pays de la Loire, zusammen.

Als Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe gewann er den 1. Preis der International Percussion Competition in Breslau, der Zildjian International Accessories Competition 2015 in Paris und der Perkumania Percussion Competition 2010.

Kai Strobel, der 1992 in Deutschland geboren wurde, studiert seit 2012 Schlagwerk an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz bei Leonhard Schmidinger und Bogdan Bacanu.

Als Solist trat er mit den Lübecker Philharmonikern, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und dem Ensemble Asko/Schönberg auf. Er spielte CD-Aufnahmen mit dem Wave Quartet, Thomas Leleu, Kim Barbier und mit Simon Höfele ein, welche von der Deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Beste Kammermusik ausgezeichnet wurden.

Kai Strobel ist Laureat der Internationalen Sommerakademie Universität Mozarteum Salzburg und trat im Rahmen der Salzburger Festspiele auf. Der 26-Jährige errang zahlreiche Preise, unter anderem den 1. Preis der TROMP International Percussion Competition Eindhoven 2018 sowie den 1. Preis und den Publikumspreis bei der Percussive Linz International Marimba Competition 2015. Er war 2014 Semifinalist beim ARD-Musikwettbewerb und ist Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und des Deutschen Musikwettbewerbs.